

Der Grillklassiker: Zart knusprige Schweineripple



[caption id="attachment_8114" align="aligncenter" width="709" caption="Außen würzig pikant und knusprig. Und innen köstliches zartes Fleisch, das sich butterweich vom Knochen löst"]



[/caption]

Zart knusprigeSchweineripple

Zutaten (für 4 Personen)

• 4 x 500 g Stücke Schweineripple (Spareribs)

Für die Marinade

- 100 ml Tomatensaft
- 2 EL brauner Zucker
- 1 EL Honig
- 4 EL edelsüßer Paprika
- 3 EL Öl
- 2 EL Apfelessig
- 2 TL Knoblauchpulver
- 2 TL Zwiebelpulver
- 2 EL Salz
- 1 EL Selleriesalz

- 1-2 EL schwarzer Pfeffer
- ½ frische Chilischote, entkernt und in feine Ringe geschnitten (nach Belieben)

Für den Kochansatz:

- 100 g mittelgroße Zwiebel, geschält und halbiert
- 100 g Karotte, geschält und geviertelt
- 100 g Sellerieknolle, geschält und in grobe Würfel geschnitten
- 2 Lorbeerblätter und 4 Liebstöckelblätter
- 1 Knoblauchzehe
- Salz und 10 Pfefferkörner

Zubereitung

- 1. Alle Zutaten für die Marinade in eine Schüssel geben und vermischen.
- 2. Ripple (Spareribs) halbieren. Unter fließenden kalten Wasser waschen und mit Küchenkrepp abtupfen.
- 3. Einen großen Topf mit Wasser füllen. Zwiebel, Karotte, Sellerie, Knoblauch, Lorbeer- und Liebstöckelblätter und Salz zum Kochen bringen.
- 4. Die Ripple zugeben und bei mittlerer Hitze zugedeckt etwa 30 Minuten garen. Das Wasser darf nicht mehr kochen, sondern sollte nur sanft wallen.
- 5. Die Rippchen herausnehmen, abtropfen und zugedeckt auf einem Teller abkühlen lassen.
- 6. Die Rippchen in die Marinade geben und alles gut vermengen. Mindestens 1 Stunde marinieren.
- 7. Zum Fertigstellen die Ripple auf einen Grillrost legen.
- 8. Den Grillrost in den Grill (Barbecuegrill, Smoker oder in den Backofen bei 160°C Umluft) in die mittlere Leiste schieben. Gelegentlich mit der Marinade bepinseln bis diese außen knusprig goldbraun und innen saftig sind.

Tipp 1: Zum Test mit einem Zahnstocher einstechen und prüfen, ob dieser das Fleisch butterweich durchdringt.

Serviertipp: Dazu schmeckt mir Knoblauchbaguette, frischer Salat und ein kühles Bier.